

Luzern: Computer soll bei der Grabsuche helfen

Luzern, 23.12.08 (Kipa) Wer auf dem Luzerner Friedhof Friedental ein bestimmtes Grab sucht, soll nach dem Willen der CVP künftig Hilfe per Computer erhalten. Dies berichtet die "Neue Luzerner Zeitung" am Dienstag, 23. Dezember.

An einem Computer könne dann der Name einer verstorbenen Person, ihr Geburtsjahr oder die letzte Adresse eingegeben werden, worauf die Nummer des Grabfeldes auf dem Bildschirm erscheint. Die Kosten für ein solches elektronisches Informationssystem beziffert die Zeitung auf knapp 10.000 Franken. Der Friedhof erstreckt sich mit rund 14.000 Gräbern über eine Fläche von 150.000 Quadratmetern.

Keinen Bedarf für eine derartige Neuerung sieht gemäss Zeitung der Friedhofsleiter Cornel Suter. Das bisherige System funktioniere gut. Rund 30 Besucher wöchentlich liessen sich von der Friedhofsverwaltung den richtigen Weg zeigen. Gerade für Ältere sei ein Computer abschreckend. Suter bevorzugt laut Zeitung ein farbiges Wegleitsystem.

Ein elektronisches Informationssystem für den Friedhof hat als erste Schweizer Gemeinde vor einigen Jahren Reinach im Kanton Baselland eingeführt. Auch auf dem Friedhof Guggenbühl im zürcherischen Dietikon hilft der Computer bei der Grabsuche.

(kipa/nlz/ak)

ADMINISTRATION

Perolles 36 Postfach 192 CH-1705 Freiburg

Tel. ++41 (0)26 426 48 31 Fax ++41 (0)26 426 48 30

PC 17-337-2 / Bank: Freiburger Kantonalbank 768/01.10.041 393-07

E-MAIL administration@kipa-apic.ch

REDAKTION

Perolles 36 Postfach 192 CH-1705 Freiburg

Tel. ++41 (0)26 426 48 21 Fax ++41 (0)26 426 48 00

E-MAIL kipa@kipa-apic.ch

INTERNET www.kipa-apic.ch